



Kainuu



Ich stand auf dem Hügel von Vuokatti, bewunderte die Landschaft, war entzückt und rief: "O schönes Kainuuland!" Die hohen Berggipfel in der Ferne blauen, und die Felsklüfte taten sich schwindelnd unter mir auf. **Und die bewaldeten Berghänge mit ihren Dörfern, Feldern, und die klaren blauen Seen mit ihren schönen Inseln.** Das alles sah ich, als die Morgensonne strahlte, und Jubel fühlte ich in meinem Herzen: "Das ist Finnland!"

Eino Leino 1890

Kainuu mit seinen neun unverwechselbaren Gemeinden ist ein farbenfrohes Ganzes aus reiner Natur, reicher Kultur und Geschichte, vielfältigen Angeboten, modernem Service und Spitzenkompetenz in vielen verschiedenen Bereichen.

Kainuu befindet sich bereits seit Jahren im Aufwind, und der Blick in die Zukunft ist verheißungsvoll. So ist die Arbeitslosigkeit kräftig gesunken, und der Glaube an eine gute wirtschaftliche Entwicklung ist stark.

Das neue Nickelbergwerk Talvivaara in Sotkamo und die umfangreichen Investitionen in den regionalen Tourismus sowie die Internationalisierung schaffen einen greifbaren Glauben an eine positive Entwicklung in Kainuu, sowohl vor Ort als auch außerhalb der Provinz. Talvivaara beschäftigt ca. 400 Mitarbeiter, aber in diesem Sog dürften ca. 1000 neue Arbeitsplätze zusätzlich zu den Arbeitsplätzen im Erlebnis- und Tourismusgewerbe entstehen.

Kainuu ist nicht nur durch die großen Investitionen in den Blick der Medien gelangt, sondern auch durch den aufstrebenden Formel-1-Rennfahrer Heikki Kovalainen, der von hier stammt. Der junge Pilot aus Suomussalmi, der zur Weltelite des Motorsports aufschließt, gehört zu den wenigen Finnen, denen die Ehre zuteil wurde, in der Kö-



nigsklasse des Wettkampf-Motorsports, der Formel 1, dabei zu sein.

Kainuu ist so groß wie Belgien und heute die Heimat von fast 84 000 Finninnen und Finnen. Kainuu ist aber lebendiger, als diese geringe Einwohnerzahl vielleicht erwarten lässt. Zu jeder Jahreszeit gibt es in Kainuu etwas zu sehen, zu hören, zu kosten, zu riechen und zu erleben.

Gute Verkehrsverbindungen ins ganze Land und die Lage mitten in Finnland haben in Kainuu für natürliche Erfolgchancen gesorgt. Die E 63 durchzieht die Provinz, und der Zug fährt mehrmals täglich von Süden nach Norden und zurück durch die Region. Schon in einer Stunde gelangt man von Kainuu nach Südfinnland, und auch Mittel- und Westeuropa sind vom gut frequentierten Flughafen Oulu dank guter Umsteigemöglichkeiten nicht weit entfernt. Die fin-



nisch-russische Grenzübergangsstelle Vartius-Lytta befindet sich ungefähr eine Stunde mit dem Auto von Kajaani entfernt.

Seit der Steinzeit haben die Menschen in Kainuu Wohlstand und Reichtum aus der Natur geschöpft. Die tägliche Nahrung, Rohstoffe für Kleider und Geräte oder Tierhäute für den Handel sowie Teer spendeten Berge, Wälder und Seen oder der eigene Acker.

Heute erinnern die Symbole der Provinz – Heidekraut, Unglückshäher, Stint und grüner Stein – die Menschen in Kainuu daran, woher wir kommen. Aus der Natur erwachsen auch heute die eigenständige Identität, Robustheit und Zähigkeit der Provinz.



Ziel des Gemeindeverbandes der Region Kainuu ist ein einheitliches und einiges Kainuu, das für alle Einwohner öffentliche Basisdienstleistungen sicherstellt und den Wohlstand der Provinz fördert.

Im Rahmen des 2005 begonnenen und bis 2012 dauernden sog. Provinzexperimentes wurde die Arbeitsteilung zwischen Provinz und Gemeinden neu strukturiert. Die Provinz erhielt von den Gemeinden die Verantwortung u.a. für nahezu alle Sozial- und Gesundheitsdienste sowie für die Gymnasial- und Berufsausbildung. Die höchste Entscheidungsgewalt in der Provinz liegt bei dem von den Einwohnern Kainuus gewählten Provinzrat.

Der Gemeindeverband ist auch für die allgemeine Wirtschaftspolitik der Provinz und die regionale Entwicklung zuständig, so dass die Einwohner auch künftig ihr Brot in Kainuu verdienen können. Ziel sind eine Stärkung des Erwerbslebens in der Provinz und ein regionales Wirtschaftswachstum über dem Landesdurchschnitt. Die neuesten Daten mit ihren vielen Indikatoren weisen für Kainuu größere Erfolge als im übrigen Land aus. Verbraucher und Unternehmer in Kainuu haben landesweit die optimistischsten Zukunftserwartungen. Die sichtbarste Veränderung durch das Provinzexperiment ist für die Menschen in Kainuu die Wahlfreiheit beim Service im Gesundheitswesen. Sie sind nicht mehr an den Wohnort gebunden,



sondern können sich auf Wunsch auch in der Nachbargemeinde versorgen lassen.

Zum Sozial- und Gesundheitsdienst des Gemeindeverbandes gehören die Dienste von acht Gemeinden mit Ausnahme der Tagesbetreuung für Kinder. Der Service ist gemäß den Bedürfnissen der Einwohner in drei Bereiche geteilt: Dienstleis-

tungen für die direkte Umgebung (u.a. häusliche Altenpflege), örtliche Dienstleistungen sowie zentrale Dienstleistungen für die ganze Provinz (z.B. fachärztliche Betreuung).

Dem Gemeindeverband obliegt provinzwweit die Organisation der Sekundarschulbildung. Ziel sind die Verfügbarkeit von Gymnasial- und



Berufsausbildung in ganz Kainuu sowie deren hohes Niveau. Die gymnasiale Schulausbildung ist in vier verschiedenen Zentren an sieben Orten organisiert.

Für die Berufsausbildung als ganze ist die Berufsschule Kainuu zuständig. An der im nationalen Vergleich funktionell und wirtschaftlich gut profilierten Berufsschule kann zwischen insgesamt sechs Ausbildungszweigen mit ca. 30 verschiedenen Ausbildungsprogrammen und Abschlüssen gewählt werden.

Aufgabe des Geschäftsbereichs Planung und Entwicklung des Gemeindeverbandes ist die Vorlage eines Provinzplanes und -programms sowie eines Provinzleitbildes. Zum Geschäftsbereich gehören auch die Koordination, Vorbereitung und Projektierung für EU-Strukturfondsprogramme. Auch die Organisation der Wirtschaftspolitik sowie die Bewertung der Veränderungen der Arbeitsumgebung und die internationale Zusammenarbeit gehören zu den Aufgaben des Geschäftsbereichs Planung und Entwicklung. Darüber hinaus ist der Geschäftsbereich auch für die interne Tätigkeits- und Wirtschaftsplanung des Gemeindeverbandes zuständig.

Sunit



Die Wurzeln der ICT- und Elektronikindustrie in Kainuu liegen tief in der Holzveredelungsindustrie, die auf ihrem Höhepunkt nützliche Spitzenkompetenz für Forstindustrie und Messtechnik hervorgebracht hat. Es entstand ein Bedarf für Fahrten-schreiber und Telematik oder Software für die Holzverarbeitung oder für Transporteinrichtungen.

Den Grund für die ICT-Industrie legte in den 1970er Jahren die Forstgesellschaft Kajaani Oy, als sie intensiv in Elektronik investierte. Zu unseren wichtigsten Exportprodukten im ICT- und Elektronikbereich gehören heute Fahrzeugcomputer und verschiedenste Messgeräte. In Kajaani ist auch ein renommiertes Labor für Messgeräte tätig.

In den Betrieben des ICT- und Elektronikgewerbes in Kainuu arbeiten ca. 2500 Kainuer. Die Bedeutung des Wirtschaftszweiges wird in der Zukunft weiter wachsen, denn unter den Industriezweigen haben in Kainuu – neben dem Metallgewerbe – gerade ICT und Elektronik ihre Umsätze und Mitarbeiterzahlen gesteigert. Die Unternehmen der Branche verwenden modernste Technologie und betreiben Forschung und Entwicklung u.a. in den Bereichen Software, Datenverarbeitung sowie Fabrikation, Produktion und Consulting. Eine

beachtliche Frucht des Wachstums der Branche sind die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, die Kainuu zu bieten hat.

Sunit Oy ist ein führender Hersteller für hochwertige Fahrzeugcomputer. Die Geräte von Sunit sind u.a. für den Einsatz unter schnell wechselnden Feuchtigkeits-, Temperatur- und Spannungsbedingungen gedacht.

Dank ihrer Zuverlässigkeit finden sich die Produkte von Sunit z.B. bei Polizei und Rettungswesen, in Taxis, Bussen und Lkw. Sunit hat auch verschiedenes Zubehör für Fahrzeugcomputer entwickelt, wie z.B. ein Multimediasystem für Taxis mit TV, DVD und Radio.

Ebsolut



Ebsolut Oy ist ein Dienstleister im Bereich Softwareentwicklung und produziert z.B. IT-Lösungen für Fahrzeuge. Das Unternehmen bietet eine Taxametersoftware (Sunit Taximeter STM) und ein Steuersystem für Transporte (EMobile Kuljetus) an. Diese basieren u.a. auf drahtloser Datenübertragung, Satellitenortung und digitalem Kartenmaterial. Die Produkte nutzen die Datenverarbeitungsschnittstellen der IT-Systeme der Kundenfirmen. Auch Softwarezulieferer- und Projektservice sind wichtige Teile der Geschäftstätigkeit von Ebsolut Oy.

Zur Arbeit von Ebsolut gehört zwar ein kompliziertes Vokabular, aber die Geschäftsidee ist einfach: Erfolg für die Kunden mit Produkten und Kompetenz von Ebsolut.

Transtech



Transtech Oy ist ein finnischer Hersteller für rollendes Eisenbahnmaterial und Vertragshersteller für Maschinenbauprodukte. Das Transtech-Werk in Otanmäki fertigt die Flaggschiffe der Gesellschaft, die zweistöckigen Intercity- und Schlafwagen.

Bei der Fertigung von Maschinenbauprodukten auf Vertragsbasis konzentriert sich Transtech auf mittelschwere verschweißte Metallkonstruktionen und deren Oberflächenbehandlung, Montage und Test bis hin zum gebrauchsfertigen Produkt.

Der Umsatz der Gesellschaft mit ihren 450 Mitarbeitern lag im Jahr 2007 bei 64 Mio. Euro. Das Werk in Otanmäki ist nach den Schiffswerften der größte Einzelstahlverbraucher in Finnland.

Suokone



Die Metallindustrie war immer ein wichtiger Arbeitgeber in Kainuu. Der Bergbau begann in den 1950er Jahren und stieg in den 80er Jahren mit dem Export von Eisenbahnwaggons nach Osten zur Blüte auf.

In den Werken von Transtech erfolgen bis heute Produktion und Fertigstellung u.a. aller modernen Intercity-Doppelstockwaggons für die finnische Bahn. Aus Otanmäki kommt aber nicht nur hochwertiges rollendes Material einschließlich Zulieferung, sondern auch Maschinenwerkstätten.

Auch die übrige Metallindustrie in Kainuu steht auf festen Füßen. Anlagen zur Torfproduktion und Abfallverwertung sowie verschiedene Wartungsanlagen für die Industrie finden ihren Weg in jeden Teil unseres Landes und über dessen Grenzen hinaus.

Suokone Oy ist ein Maschinenbauunternehmen in Vuokatti (Gemeinde Sotkamo), das sich auf die Fertigung von Torfmaschinen und Brechfräsen spezialisiert hat. Die Firma wurde 1971 gegründet. Sie erhielt 1976 einen Erfinderpreis für die Entwicklung von Moormaschinen. Innovation ist für Suokone nach wie vor ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Derzeit werden Produkte von Suokone regelmäßig in 20 Länder in aller Welt exportiert.

Kainuu hat immer vom Wald gelebt – der Wald ist Teil unserer Identität. Holz wurde für Essenszubereitung und Heizung verwendet, ebenso wie zum Bau von Möbeln, Häusern und Ställen.

Aus Holz werden die feinsten Papiere für Zeitungen und Zeitschriften hergestellt. Aus Holz wurde Teer zum Kalfatern der Segelschiffe gekocht, die über die Weltmeere zogen. Noch heute sind mehr als 90 % der Fläche von Kainuu Wald, so dass Wald und Holz auch für die heutigen Bewohner eine wichtige Rolle spielen.

Das Kompetenzzentrum im Holzbereich, Woodpolis in Kuhmo, wurde zur Weiterentwicklung der Kompetenz Kainuus in Sachen Holz gegründet. Die Herausforderung der Zukunft für die Forstindustrie in Kainuu ist die Steigerung des Veredelungsgrades vom Rohstoff zum Endprodukt. Das Woodpolis seinerseits zielt auf neue Erfindungen und die Entwicklung von Systemprodukten vor allem im Holzbau.



Talvivaara



Das Bergwerk der Bergbau-Aktiengesellschaft **Talvivaara** in Talvivaara nimmt seine Produktion planmäßig im letzten Quartal des Jahres 2008 auf. Die Gesellschaft erreichte bei ihrer Tätigkeit mehrere Meilensteine sowie die wichtigsten für diesen Zeitraum gesetzten Ziele. Die Mineralienvorkommen von Talvivaara sind bereits seit Jahren bekannt, aber ihre Erschließung wurde durch die von Talvivaara entwickelte neue Biolysemethode ermöglicht. Hauptprodukte des Bergwerks sind Nickel, Zink, Kobalt und Kupfer.

Ende 2007 waren bei der Bergbau-Aktiengesellschaft Talvivaara 75 Mitarbeiter mit der Projektierung des Bergbaus beschäftigt, am Arbeitsfeld für das Bergwerk arbeiteten nahezu 1000 Personen für die beauftragten Firmen. Bei voller Produktion beschäftigt Talvivaara ca. 400 Mitarbeiter, indirekt über 1000.

Tolarock



Tolarock Oy ist ein Unternehmen, das auf den Untertagebau spezialisiert ist. Die vielseitige Ausrüstung sowie das erfahrene und fachkundige Personal garantieren, dass die Firma vielseitig unter Tage arbeiten kann. Das Sprengen unterirdischer Tunnel und deren Abstützung sind der ureigenste Bereich von Tolarock. Das Unternehmen beschäftigt 25 Mitarbeiter und ist in ganz Finnland tätig.

Kainuu verfügt über höchst unterschiedliche Erze, Industriemineralien und Steine für Bauzwecke. Schätzungen zufolge reichen die Rohstoffe für etliche Jahrzehnte industrieller Produktion. Der Boden bietet reichlich Talk, Kalk und Kaolin sowie Steatit, Schiefer und Granit, dazu Diamanten, Nickel und Gold.

Zu den Stein- und Bergbauprodukten gehören auch verschiedene Kiese, Schotter, farbiger Schrot sowie Torf und andere Erden.

Die Stein- und Bergbaubranche in Kainuu plant im Eiltempo innerhalb von fünf Jahren einen Ausbau auf 3500 Arbeitsplätze und 600 Mio. Euro Umsatz. Vor allem der Beitrag des Nickelbergwerks von Talvivaara wird deutlich zu spüren sein.

Für die Provinz ist Talvivaara von großer Bedeutung. Es wird geschätzt, dass die Produktion von Talvivaara drei Prozent der weltweiten Nickelproduktion erreicht. Die Grube ist Finnlands zweitgrößte Baustelle nach dem Kernkraftwerk Olkiluoto. Neben dem Beschäftigungseffekt haben Umsatz und Marketing sowie die internationalen Kontakte der Stein- und Bergbaubranche merklich zugelegt und werden sich in den kommenden Jahren weiter entwickeln.

Kainuu ist das ganze Jahr über voller Erlebnisse. Das vielseitigste Angebot hierfür bietet die Natur in all ihren Spielarten. Raubtiere, kühle Nadelwälder, klare Gewässer, die letzte Wildnis Europas, eine große Vielzahl von Aktivitäten, Geschichte und Traditionen ganz eigener Art, ein klarer Wechsel zwischen den Jahreszeiten, die hier alle gleichermaßen schön sind - das sind die Trümpfe von Kainuu.



Kainuu besteht aus neun Gemeinden: Kajaani, Hyrynsalmi, Sotkamo, Suomussalmi, Kuhmo, Puolanka, Paltamo, Vaala und Ristijärvi. Heute sind die Gemeinden für die hier entstandenen touristischen Zentren, Aktivitäten und Ereignisse bekannt. So gibt es in Vuokatti (Gemeinde Sotkamo) eine internationale Ferienwelt, und in Hyrynsalmi werden die Weltmeisterschaften im Sumpf- und Schneefeldfußball ausgetragen. In Paltamo liegt der schönste Golfplatz des Landes, und der als das Meer von Kainuu bekannte See Oulujärvi bietet viele Erholungsmöglichkeiten. Als Landmarke von Puolanka erhebt sich der stattliche Paljakka mit seinen prächtigen Hängen. Die reinen Nadelwälder und klaren Gewässer von Kuhmo und Suomussalmi bilden die vor allem in Mitteleuropa bekannte schöne Taiga von Kainuu.

Das Erlebnisgewerbe in Kainuu entwickelt sich mit voller Fahrt: Überall in Kainuu wächst die Unterbringungskapazität, um den Bedarf zu decken. Die Urlaubsregionen Vuokatti, Ukkohalla und Paljakka, Wild Taiga an der Ostgrenze der Provinz und die Region Oulujärvi arbeiten zusammen bei der Internationalisierung der Provinz und der Steigerung der Zahl der Gäste aus dem Ausland.

Herausforderungen für die Zukunft und Ausgangspunkt der Entwicklung im Erlebnisgewerbe der Provinz ist die Schaffung passender Erlebnispakete für die Gäste. Außer dem Tourismus gehören auch Kultur und Sport zum Erlebnisgewerbe.



Aromatisches Wild, schmackhafte Fische, verschiedenste Beeren und Pilze, unterschiedlich zubereitet, haben in Kainuu schon immer auf den Esstisch gehört. Sie liefern die Grundlage für alltägliche Mahlzeiten ebenso wie für kunstvoll zubereitete Festmenüs. Zu den traditionellen Speisen aus Kainuu gehört auch das Käsebrot, das als warmes Dessert mit Moltebeerkonfitüre oder einfach so gereicht wird.

Brot und verschiedene Erzeugnisse und Backwerk heben den Wert der Esskultur der Provinz. Pekka Heikkinens Holzofenbrot und der "Rönttönen" aus Kuhmo, eine Pirogge gefüllt mit Kartoffeln und Preiselbeeren, sind überall im Land bekannt. Zum guten Ruf als Brotprovinz tragen auch verschiedenste Piroggen und Kuchen ihr Teil bei.

Der Erfolg des Nahrungsmittelgewerbes in Kainuu verdankt sich der Reinheit der Zutaten. Die Wertschätzung für gutes Essen hat auch die Kompetenz im Nahrungsmittelgewerbe gesteigert. In der Region sind zahlreiche Unternehmen des Nahrungsmittelgewerbes ansässig, die natürliche Zutaten für die Verbraucher oder die regionale Gastronomie verarbeiten oder weiterverarbeiten.

Restaurants mit hochwertigem und schmackhaftem Essen und kleine Nahrungsmittelunternehmen vor Ort mit den dort angebotenen schmackhaften Schätzen gehören inzwischen zu den touristischen Attraktionen der Provinz.



Die Menschen in Kainuu haben traditionelles, ungekünsteltes und schmackhaftes Essen immer zu schätzen gewusst, das die aus der Natur gewonnenen sauberen Zutaten angemessen zur Geltung bringt.

Im hektischen Alltag benötigen die Menschen immer öfter Atempausen zur Erholung, Bewegung oder um sich verwöhnen oder pflegen zu lassen.

Wohlbefinden für Leib und Seele bietet in Kainuu auch die Natur: die reine Luft, die klaren Gewässer, frischen Wälder, wechselnden Jahreszeiten, Tiere und Pflanzen. Auch in Kainuu ist die Nachfrage nach Dienstleistungen im Bereich Wohlbefinden gestiegen, und der in der Region angebotene Service hat günstige Wachstumsaussichten. Die Nachfrage ist bei unseren älteren Menschen gestiegen.

Neben den modernen Therapie- und Pflegeangeboten entstehen auch aus alten Kainuer Traditionen marktreife Dienstleistungen. Jahrtausendealte Saunarituale werden für die Dampfsaunen heutiger Schwimmbäder wiederentdeckt, verschiedenste Becken und Badetonnen und auch die therapeutischen Eigenschaften der Pflanzen werden für Heilbäder genutzt.

Kainuu hat mithilfe vieler Gesundheitsprojekte therapeutische Einrichtungen miteinander vernetzt und so neue, hochwertige und umfassende Serviceangebote zum Wohl der gesamten Provinz entwickelt.



An der Fachhochschule Kajaani können Gesundheitsfürsorge, Daten- und Kommunikationstechnik, Betriebswirtschaft und Touristik studiert werden. Das Lehrerseminar in Kajaani bildet Fachleute in vielfältigen pädagogischen Bereichen zu Unterstufenlehrern aus. Schwerpunkte der Ausbildung sind u.a. Sportpädagogik und Sonderpädagogik.

Das Hochschulzentrum Kajaani forscht und bildet aus. Außerdem fördert es den effizienten Transfer von Forschungsergebnissen in die Wirtschaft und zu den verantwortlichen Entwicklungspolitikern der Region. Spezialkompetenzbereiche sind Pädagogik, Erwachsenenbildung, Biotechnik, Sporttechnik, Messtechnik und Datenverarbeitung sowie geisteswissenschaftlich-soziale Ausbildung und Forschung.



Für Berufsausbildung in der Sekundarstufe für Jung und Alt steht die Berufsschule Kainuu mit ca. 30 verschiedenen Ausbildungsgängen.

Die Volkshochschulen in verschiedenen Teilen von Kainuu und die Musikschule Kainuu bieten Einheimischen vielfältige Möglichkeiten zum Erwerb von Wissen und Können sowie zur Freizeitgestaltung.

Die Brigade Kainuu, Maßstab für das ganze Land, ist ein wichtiger Ausbilder, denn sie gehört in Finnland zu den Truppeneinheiten mit den meisten Rekruten. Ca. 4000 absolvieren jährlich in der Brigade ihren Wehrdienst. Zugleich gehört sie zu den größten Arbeitgebern in Kainuu.

Kainuu bietet Schul- und Ausbildungsmöglichkeiten sowohl auf Berufsschulniveau als auch für Hochschulstudien. In Kainuu werden an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen und Schulen kompetente Fachkräfte für Unternehmen und Wirtschaft in der Region ausgebildet.

**Kainuun maakunta –kuntayhtymä /
Gemeindeverband der Region Kainuu**
PB 400, FI-87070 Kainuu, Finland

Besuchsadresse

Kauppakatu 1, Kajaani

Tel. +358 8 6155 41 / Zentrale

Fax +358 8 6155 4260

kirjaamo@kainuu.fi

www.kainuu.fi



Übersichtskarten Kainuu

